

Bur Gesellschafts- und Ballsaison.

Mit dem Nahen des Winters wird der Pulsschlag des gesellschaftlichen Lebens ein regerer. Seine Kulminationszeit liegt freilich noch fern; dazu muß erst das neue Jahr seine glückverheißenden Pforten erschließen, doch an den Hoffnungen und Vorahnungen jener genussreichen und frohen Stunden nimmt auch das alte Jahr schon teil. So jollen auch all die zweifelnden Fragen, welche die wichtigen Toilettenvorbereitungen für jene Zeit mit sich führen, jetzt schon erörtert, die Mühen und Fragen peinigenden Überlegens an der Hand der Mode gehoben werden, welche bereits ohne ein Hin und Her von Meinungen und Widerlegungen im Gefolge zu haben, in sicheren und festen Bahnen dahingeleitet.

Es gilt zunächst eine Reue über die Stoffe abzuhalten, welche in dieser Saison hinsichtlich des Gewebes wie der Farben und der Bezeichnungen als neu im Handel erschienen sind, die aber, wenn sie auch das Vorrecht der Neuheit für sich haben, doch keineswegs den älteren gebiegenen und bewährten Stoffen hindernd entgegenreten.

Aus dem allbekanntesten satin, der die Beinamen merveil-leux und duchesse führte, hat sich nimmehr eine neue Qualität entwickelt, die infolge ihrer Güte die Bezeichnung „peau de soie“ und „peau de cygne“ erhalten hat und die, zu gleichen Zwecken wie obiger satin dienend, sich von ihm durch ein fein gekörpertes, stumpferes Gewebe unterscheidet. Beide genannte Arten sind glatte einfarbige Stoffe, wie es auch faille française, Bengaline, surah, moiré français und moiré antique sind. Die Neigung, Toiletten aus glatten, einfarbigen Geweben herzustellen, ist gering und dürfte sich nur dem Einzelgeschmack unterordnen, denn die Mode weiß heute überall auf Farbungemisch, Muster und Kombinationen hin, die Anregung und Abwechslung zugleich bieten und ein Gezeß des innigsten Zusammenhanges mit anderen modischen Erscheinungen befinden. Es kann daher nur als ein Resultat derselben gelten, wenn unsere Gewandung sich zum teil aus solchen Stoffen zusammensetzt, welche dem festen Eingreifen der Mode in eine fast unerreichbare Zeit des Glanzes und des Luxus entstammen und als „brocat Versailles“, als „velours rococo“ eine Wiedergeburt feiern. Zu diesen wahrhaft schönen Geweben von zartem Farbungemisch und anmutigsten Mustern, die mit Vorliebe von Blumengewinden unterbrochene Streifen bilden oder in verstreuten, matt nuancierten Sträußen bestehen, gehört aber unbedingt die Folie des glatten, einfarbigen Stoffes. Die Wirkung würde durchaus verfehlt sein, wollte man nur gemusterten Stoff verarbeiten; und so kann es Sammet, der infolge des gestätigten, stumpfen Tones am wirksamsten als Gegensatz ist, kann es Moiré, Faille oder Satin sein, die zur Komposition elegant modernster Gesellschaftszüge gelangen. Außer diesen sehr edlen und daher auch selbst bei sparsamem Verbrauch noch immerhin kostbaren Brokatstoffen, giebt es zu ähnlicher Gestaltung von Toiletten noch andere neue und moderne Stoffe, die vielfach zwei der genannten Gewebearten in sich verbinden und sowohl in einer Farbe, wie auch in zwei Nuancen einer Schattierung sich behaupten. In erster Linie ist davon Moiré zu nennen, dessen gewässerter Grund durch Satin- oder matelassé-Streifen belebt ist; die Breite wie die Verteilung der Streifen wechseln so, daß der Moiréfond den Vorrang behält. Einfarbige Stoffe, d. h. solche, deren Streifenfessins im Tone des Fonds gehalten sind, erlauben breitere Streifen, während die farbig abstehenden Streifen gewöhnlich geringerer Dimension sind und sich in verschiedener Anzahl und Breite gruppieren. Die Wechselwirkung von Fond und Dessin ist bezüglich der Farben durchaus nicht schablonenhaft: helle Streifen auf dunklem oder dunklere Streifen auf hellem Grunde bei Wahrnehmung der augenblicklich neuen und modernen Farben sind gleichberechtigt; dasselbe gilt von den weiteren Dessinmotiven, die in „Pastillen und Bomben“ verschiedener Größe, sowie einer Mehr- und Minder-Verteilung in Art eines Fleins, ferner in Halbmonden und Quadraten bestehen. Die letzteren, sowie die Pastillen, meist in glanzvollem Satinewebe sich markierend, treten als Dessin-variante selbst in Moiréstreifen auf. Gleichen Charakter weisen Faille und Bengaline als gemusterte Stoffgattung auf, nur sind diese auch noch in einer Abart der Musterung mit Querstreifen unterzogen.

Eine hübsche und auch bezüglich des Preises sehr willkommene Qualität bieten noch die der Länge nach gestreiften Gewebe in velours épinglé mit Satinstreifen von 2 1/4 Cent. Breite und gleichem Zwischenraum. Der Kontrast von dem längsgerippten épinglé-Stoff und dem glänzenden glatten Satinstreifen wirkt ungemein effektiv, auch gestattet dieses Gewebe infolge seines diskreten Charakters, dem zugleich Gediegenheit und Schmiegbarkeit eigen sind, eine Toilette nur aus diesem Stoff, wie auch mit Hinzunahme von glattem Satin. Die dunklen Nuancen der Farben Blau, Braun und Olive dürften für vornehme Visiten- und Straßenanzüge geeignet sein.

Am nun von den Farben zu reden, denen jene Stoffe unterstellt sind, muß ich meine geschätzten Leserinnen zuvor bitten, für einige derselben die Phantasie zu Hilfe zu nehmen, denn schwerlich dürfte die Monotonie der Druckerwärze ein richtiges Bild für „pralines“ in der ganzen Stufenleiter der Schattierung liefern. Und helfe ich auch ein durch ein Farbungemisch von Blaurot mit bräunlichem Anklang, so bleibt diese Angabe doch hinter dem warmen und kräftigen Ton der Wirklichkeit zurück; nur an den kleinen Lederreien, denen die Farbe jedenfalls den Namen verdankt, findet sie einige Anlehnung. Ähnlich verhält es sich mit den Nuancen des „bois de rose“ und selbst für „saxe“ (blau) und „bleu malade“ hält es schwer den echten Stammbaum nachzuweisen. Leichter gestaltet sich dem inneren Auge die schöne Lichtfarbe „Glycine“, dem Naturton der lila Mäzie abgelaucht, und selbst für die wenig komplizierten Farben maïs und grénaat, für vert nil und perruche finden wir die Vorstellung, ohne gerade im Schatten der Pyramiden gewandelt zu sein oder einen lichtgrünen, leichtbeschwingten Urwaldbewohner von Angesicht zu

Angesicht geschaut zu haben. Ehe ich hiervon abbreche, muß ich unbedingt erwähnen, daß in dieser Saison nun doch wieder die Farbe ohne Farbe, die „Dominante des Lichtes“, den Sieg über das bisherige Elfenbein und Crémegelb davontragen wird. Man ist des gelblichen Tones müde und erstrebt für schwere Stoffe, wie Moiré und Damast, zu Brauttoiletten ein kaltes Kaltweiß, für leichtere Stoffe in Wolle zu jugendlichen Toiletten einen Übergangston zwischen letzterem und dem Blauweiß und endlich für zarte, durchsichtige Ballstoffe dieses und das reine Schneeweiß. Inwiefern nun aber diese Neuerung durchgreifende Erfolge aufweisen wird, muß der Verlauf der Saison lehren. Tatsächlich hat die Industrie bereits weiße Kaschmir, Boiles, Foules und gemusterte Wollstoffe eingeführt, hat Crêpe-de-Chine mit und ohne weiße Stidereien und glatte und gemusterte Seidengaze, gaufririerte Gaze, Tüll und Spitzenstoffe für Ball- und Gesellschaftszwecke vorrätig. Den weißen Wollstoffen prognostiziert man eine besondere Rolle, denn sie sind mit den dazu assortierten bunt durchwirkten oder gestickten Stoffen eine ganz besonders hübsche Gabe an die Jugend und für einfachere Gesellschafts-, Diner- und Konzertanzüge höchst geeignet. Blumengewinde oder Sträußen, einzelne Blumen und Blätter, auch farbige Streifen und Mäuschen, welche den weißen Grund durchziehen, geben der Toilette einen freundlichen Charakter, und da die Mode überhaupt befreit ist durch Farben Abwechslung zu erzielen, so tritt bei diesen Toiletten auch reicher Schleifenschmuck, ja sogar die Schärpe wieder in ihre Rechte.

Seidengaze, gemusterte Tüllgaze, gestickte Tülls von wunderbarer Schönheit des Dessins, Gaze mit Fleins von Chenilleblumen oder künstlichen Blättern und Beeren, Tülls mit Flittern übersät, ferner farbige Mullarten mit Metallstreifen und seidenen Blumengewinden durchwirkt: alle diese zarten Sachen sind direkt für die Ballsaison bestimmt und stehen jungen Frauen und Mädchen zur Auswahl. Hier ist die Farbentafel eine recht reiche und bestimmte, und Blondinen wie brünette Damen, zarter Teint wie kräftiges Kolorit finden in Maïs-gelb und Rosa, Grün, Blau, Crème, Weiß, einer oder der anderen Schattierung, die ihnen konvenierende Nuance. In allen den Gazearten und Spitzenstoffen ist die Strömung der Mode bezüglich der Dessins und der Zusammenstellung genau so nachzuweisen wie an den schweren Stoffen; Streifen in Atlasmanier, Carreaudessins, Blumengewinde, kleine oder große Mäuschen sind auch hier an der Tagesordnung, und nur die mit Seide gestickten, mattfarbigen Tülls und die herrlichen Spitzenstoffe „Alençon“ nehmen wir hiervon aus, da sie fast nur stilvollere Dessins blumiger Motive repräsentieren. Die einfacheren spitzenartigen Stoffe nähern sich mehr dem Genre des Augenblicks; hier wetteifern Bomben, Korallen, Halbmonde, das sogenannte „Haremsmuster“ und Streifen miteinander.

Daß bei der Komposition aller dieser graziösen Toiletten die freie Erfindung eine große Rolle spielt, versteht sich von selbst und oft kommt eine Zusammenstellung ganz anderer Art zu größerem Wert der Beachtung als solche, die nur aus dem gegebenen und vorgeschriebenen Materiale besteht. Die Mode hat uns so unendlich viel und Wertvolles gegeben, daß es sich wohl lohnt, damit weiße zu walten, ohne gerade dem erheblichen Kostenpunkt zum Opfer fallen zu müssen; daß sie mit Recht verlangen kann, diese oder jene Stunde ihrer eingehenden Betrachtung zu widmen, um die Individualität mit ihren Anforderungen in Einklang zu bringen. Und darin will ich meine Leserinnen in einer weiteren Besprechung unterstützen.

Bezugsquelle: Berlin: Mode-Bazar Gerson u. Comp., J. A. Heese, Leipzigerstr. 87, G. Cordts, Leipzigerstr. 36.

Festgeschenke.

Fig. a. Neuer Theekomfortständer mit Kessel aus Cuivre poli oder Rotkupfer. Derselbe wird beim Gebrauch neben die Tafel gestellt; er ist so hoch, daß man den Kessel, ohne sich vom



Fig. a. Theekomfortständer.

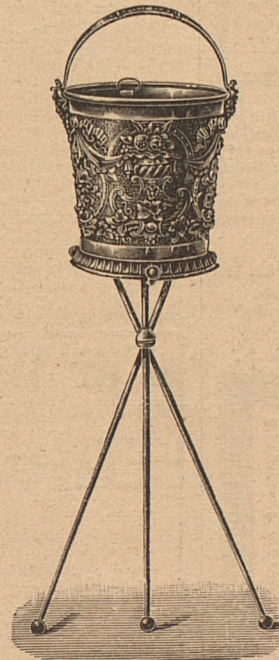


Fig. b. Sektständer.

Stuhle zu erheben, vom Ständer herunternehmen kann. Der Kessel selbst hat einen Inhalt von ca. 2 1/2 Liter und wird durch eine

Spiritusflammenlampe geheizt. Der Ständer nebst Kessel kostet aus Cuivre poli 30 M., aus blankem Kupfer 36 M. Der Preis des einzelnen Ständers beträgt 13, resp. 17 M.

Fig. b. Neuer Sektständer aus Cuivre poli oder Rotkupfer. Der Weinfühler ist am Untergestell befestigt, so daß man das Ganze bequem am Bügel emporheben und weitergeschaffen kann. Durch Zurückbiegen des kleinen Kugelverschlusses ist der Kühler aus leichtester vom Gestell zu trennen; letzteres läßt sich sodann zusammenlegen. Der neue Sektständer kostet komplet aus Cuivre poli 36 M., aus blankem Kupfer 40 M. Einzelne Ständer ähnlicher Konstruktion und verstellbar werden zu vorhandenen Weinfühlern passend aus vernickeltem Metall vorrätig gehalten und kosten 14 M. das Stück.

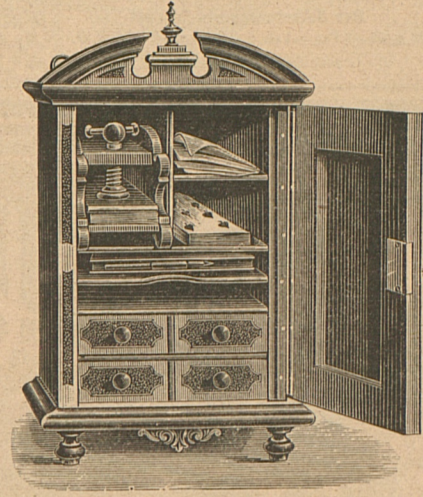


Fig. c. Kartenschrank.

zu vorhandenen Weinfühlern passend aus vernickeltem Metall vorrätig gehalten und kosten 14 M. das Stück.

Fig. c. Neuer Kartenschrank. Derselbe gestattet eine bequeme und ordnungsmäßige Aufbewahrung sämtlicher zum Kartenspiel gehörigen Gegenstände. Er enthält mehrere Fächer zur Aufnahme von Spielkarten, vier Kästchen für Spielmarken, kleine Münzen und dergl., eine Kartenpresse, sowie ein kleines, mit einem sogenannten Statblock versehenes Buch. Die Außenseite der Thüre zieren geschmackvolle, aus poliertem Messing hergestellte Embleme des Spiels. Der Schrank ist aus dunkelgebeiztem Holz geschnitten und kann gleich den bekannten Cigarrenschränken auf ein Wandkonsole gestellt oder an Nägeln aufgehängt werden. Der Preis des Schrankers beträgt 22.50 M.



Fig. d. Räucherlampe.

Fig. d. Neue Räucherlampe aus bronziertem Gußeisen. (Preis 10 M.) Die Figur trägt eine mit einem Delphinkopf geschmückte Kugel, die sich öffnen läßt und in ihrem Innern den Behälter für die Räucheressenz, sowie eine kleine Platinakugel birgt.

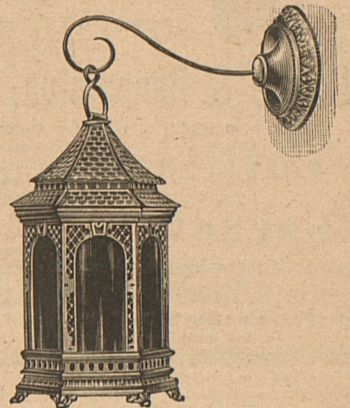


Fig. e. Zimmerampel.

Fig. e. zeigt eine kleine Zimmerampel in Form eines Tempels; sie ist aus rotem Kupfer gearbeitet und wird mit bunten Glaspfeifen oder Lithophaniebildern geliefert. Die Ampel kann sowohl als Nachtlampe, wie als Laterne Verwendung finden. Preis der Ampel mit Wandarm 7.50 M., ohne Wandarm 6 M.

Unter Fig. f und g ist ein kleines amerikanisches Schloß aus vernickeltem Metall skizziert, welches zum Verschließen von Cigarrenkisten dient. Dasselbe ist an seiner Rückseite mit einer Schraube versehen, mittelst deren man es an der vorderen Fläche der Cigarrenkiste befestigt. Will man den Kasten nun verschließen, so drückt man die aufrechtstehende bewegliche Platte nach unten (Fig. g), welche

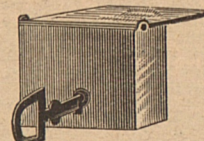


Fig. g. Cigarrenkistenschloß.

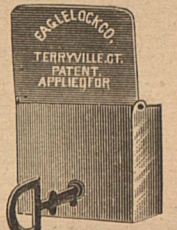


Fig. f. Cigarrenkistenschloß.

sobald fest auf den Deckel der Kiste drückt und es verhindert, solchen hochzuheben. Um die bewegliche Platte wieder in ihre erste senkrechte Stellung (Fig. f) zu versetzen, bedarf man, da dieselbe durch den Mechanismus des Schloßes in horizontaler Lage festgehalten wird, des Schlüssels, und ist es somit Unberufenen unmöglich gemacht, die Cigarrenkiste anders als in gewaltsamer Weise zu öffnen. (Preis 3 M. das Stück.)

Bezugsquelle für die vorstehend beschriebenen Gegenstände: Magazin des königl. Hoflieferanten E. Cohn, Berlin SW., Leipzigerstraße 88.

Allerlei fürs Haus.

Diaphanien, Imitationen von Glasmalereien, sind nichts Neues. Schon vor fast einem Vierteljahrhundert kamen — wenn wir nicht irren von Paris aus — zuerst in Duntdruck ausgeführte, auf Glas geklebte und mit einem Firnis durchsichtig gemachte Fenstervorhänge zu uns und fanden hier Bürgerrecht, sowie zahlreiche Nachahmungen. Erst in neuester Zeit hat sich aus diesen unscheinbaren Anfängen in Deutschland eine eigene Industrie entwickelt. Das Wiederaufleben des Geschmacks, das Heim eigenartig und farbenreich zu schmücken, besonders aber die Freude an altheimischen „stilvoll“ eingerichteten Zimmern, denen farbige Fenster nicht fehlen durften, hat besonders auch die Glasmalerei neu belebt. Aber gerade diese Kunst ist es, die den Kinderbegüterten ihre Gaben verschließt. Der zur Miete Wohnende kann mit seinen „stilvollen“ Möbeln leicht die Wohnung wechseln und sie den neuen Räumen anpassen, nicht so leicht kann dies aber mit den bunten „mit dem Hause verwachsenen“ Fenstern geschehen. Hier

ist ein wohlfeiles Ersatzmittel so recht am Platze. Und ein solches ist in den Diaphanien, welche in reichster Auswahl, jedem Stil und jedem guten Geschmack angepasst, von einer deutschen Fabrik, nämlich der Offizin für Kunst- und Luxusdruck von Grimme u. Hempel in Leipzig geliefert werden, vorhanden. Bei den Proben, die wir davon gesehen, handelt es sich nicht um stümperhafte Nachahmungen, die das Surrogat auf den ersten Blick erkennen lassen (das letztere ist auch bei den sonst hübsch gezeichneten, neuen, gewebten, bunten Glasfenster ersetzten rollenden Fenstervorhängen der Fall, bei denen das undurchsichtige Weiß sofort die Abkunft verrät), sondern es lagen uns von wirklichen Künstlern entworfene, prächtige, der echten Glasmalerei in der Wirkung nicht nachstehende Erzeugnisse vor, die nach Verfertigung der Erzeuger in eigens präparierten echten Farben vervielfältigt werden. Die Verwendung der Diaphanien geschieht entweder in Form von Fenstervorhängen oder Hängebildern, oder von dekorierten Scheiben, in beliebigen Größen zum Einsetzen in Fenster- oder Thür- rahmen oder endlich auch zum Selbstaufkleben auf Glasflächen. Vermöge ihrer Wohlfeilheit eröffnet sich den Diaphanien ein doppeltes

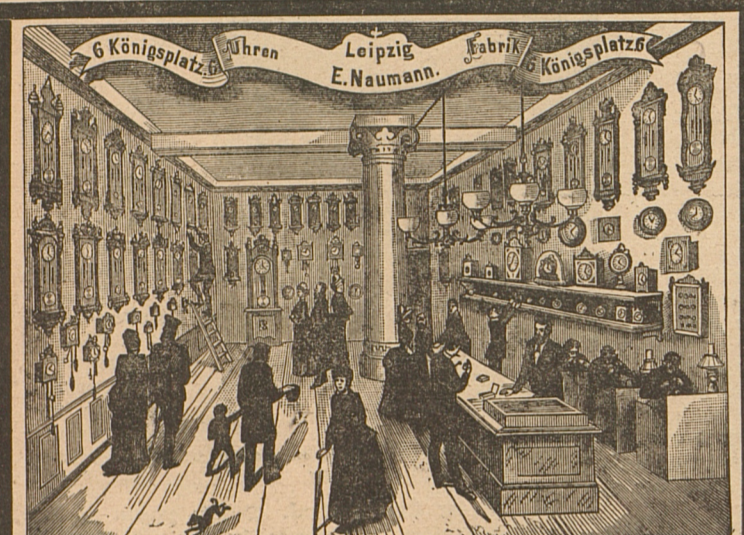
Abfahrgeliet: sie werden als bloßer Luxusartikel überall da Verwendung finden können, wo bisher die Glasmalerei den stilvollen und lieblichen Schmuck der Fenster und Glasflächen bildete — also in altdeutschen Sälen und Zimmern, Weinstuben und Restaurants, Verandas, Treppenhäusern und Korridoren —, sie werden aber gleichzeitig praktischen Zwecken dienen und sich damit unentbehrlich machen. Wie oft finden wir selbst in den teuersten Wohnungen Räume, die auf den Eintretenden den Eindruck des Kalten und Ungemütlichen machen, nur weil das einfallende Licht zu grell wirkt, oder weil vielleicht ungeschöne Ausichten auf Höhe oder Dächer das Auge stören oder man sich zu offen den Blicken der Straßenpassanten ausgesetzt findet, und wie leicht und einfach ist diesen Uebständen abgeholfen und noch obendrein ein gefälliger Schmuck geschaffen, wenn man die betreffenden Fenster mit Diaphanien bedeckt.

Für den nachstehenden Inseratenteil übernimmt die Redaktion des „Bazar“ keine Verantwortlichkeit.

Der Inserationspreis beträgt
M. 1,50 = 2 Fcs. = 1 sh. 6 d. = 1 fl. holl. = 1 fl. ö. W.
pro Nonpareille- Zeile.

Anzeigen.

Alleinige Annoncen-Annahme
Rudolf Mosse, Berlin S. W.
und dessen Filialen.



Die Uhrenfabrik und das Versand-Geschäft von E. Naumann, Leipzig

versendet ihren ganz neu erschienenen u. um ziemlich 200 Muster bereicherten illustrierten Katalog auf Wunsch an Jedermann gratis u. franco u. empfiehlt sich als besonders leistungsfähige u. solideste Bezugsquelle. Die für Weihnachten bestimmten Aufträge werden im allseitigen Interesse möglichst zeitig erbeten, um unliebsame Verzögerungen zu vermeiden.

14 kar. Brillantring

mit feinstem ächtem Brillant 45 Mark
mit feinsten ächter Rose 30 Mark.

Für Nichtgefallendes zahle ich den Betrag unbeanstandet zurück.
Illust. Katalog gratis und franco.
Versandt gegen Nachn., bar oder Marken.
Carl Holl, Goldwaarenfabrik,
Nedarstraße 61, Stuttgart.

Ein sehr empfehlenswertes Weihnachtsgeschenk für junge Damen ist:
Marly's Kleider-Album.
Zu beziehen d. jede Buchh. oder direkt v. H. Genuich, Duderstadt. Prospekt frei.

Nähmaschinen mit den allerneuesten Verbesserungen liefert unter mehrjähriger Garantie am billigsten in Deutschland **C. Mahnkopf, Berlin.**
Man verlange illustrierte Preisliste.

Crème-Häkelgarn

zu Gardinen u. Decken, ermäßigter Preis Pfund 2. 15 M., von 3 Pf. an franco. Kongress-, Einfaß-, Stoff- u. Häkelproben leihweise bei Garn-Auftrag.
Katsch & Richter, Wallstr. 13, Berlin C.

Pianos

zu Fabrikpreisen, Teilzahlung gestattet. Wenig gebrauchte Flügel u. Pianino billig. Berlin, Königstr. 50.
Conrad Krause, Sopriano-fabrik.

Denk's Kreuzstich-Monogramme.

II. Aufl. 12 Hefte à 4 Blatt von AA—ZZ.
3 fl. ö. W. = M. 5. — Einzelne Hefte, 23 Monogramme und 1 Krone 30 kr. = 50 Pfg.
versendet **Hans Denk**, Wien I, Goldschmidgasse 7, sowie alle Buchhdlg.
(Verlag: Anton Schroll & Co., Wien.)

Zu Weihnachtsgeschenken empfehle:
Stereoskope und Bilder, Vergrößerungs-Apparate für Photographien, mit u. ohne Stereoskop.
Nebelbilder-Apparate u. Bilder, Laterna magica, Wundercamera, Dampfmaschinen mit Spiritusheizung.
Elektrische Apparate, Photographische Apparate in verschiedenen Grössen u. Constructionen.
C. Eckenrath,
Berlin W., Charlottenstrasse 29.

Aus dem Waldleben.
Bilder aus dem Leben im Forsthaufe von Ottilie Ludwig.
Zwei Theile in zwei Bänden.
Geb. à 3 M. In eleg. Ganzlbd. 4 M.
„Die Verfasserin giebt in zusammenhängender Erzählung eine Reihe Schilderungen des Lebens im Walde. Die Persönlichkeiten, die gut charakterisiert sind, sind dem wirklichen Leben entnommen. Das Leben im Walde, das uns Städtern jumeist fast wie eine fremde Welt erscheint, wird so gemüthlich geschildert, daß wir uns im Walde ganz heimlich und vertraut fühlen. Die Verhältnisse sind so naturgetreu geschildert, wie es eben nur einem Autor möglich ist, der im Walde groß geworden, im Walde gelebt hat. Hier und dort wirzt ein kostbarer Humor den Genuß heiterer Scenen. Wer Freude am freien frischen Leben in der Natur hat, wird das Buch mit Interesse lesen.“ Von Hans zu Haus.
Verlag von Otto Hendel in Halle a/S.
Zu beziehen durch jede Buchhandlung.

NEUHEIT für Toilette und Bad!

PASTA MACK

Gratis-Proben in allen Verkaufsstellen erhältlich.

PASTA MACK (in eleganten Cartons mit 8 Tabletten) ist ein neues vorzügliches u. sehr öconomisches Präparat zur Herstellung eines höchst angenehmen, gesunden u. erfrischenden Toilette- und Badewassers, von herrlichem Wohlgeruch.
Vorräthig in den meisten Parfümeriehandlungen & Apotheken des In- & Auslandes.
Alleiniger Fabrikant & Erfinder **Heb. MACK** in Ulm a. D.
General-Dépôt für Deutschland:
F. Wolff & Sohn, Hofflieferanten, Karlsruhe (Baden).

Schwarze Crefelder Seidenstoffe

fast unverwüsthch, weil aus absolut unbeschwerter Seide hergestellt.
direct aus der Fabrik, also aus erster Hand, zu beziehen.
In beliebigem Meter-Maass zu Fabrikpreisen:

Garantirt solide schwarze Seidenstoffe für Kleider.	Weisse und Crème Seidenstoffe für Brautkleider.	Schwarze Sammet u. Peluche f. Mantel Kleider und Besatz.
---	---	--

Man wende sich wegen Zusendung der reichhaltigen Mustercollektion an:
Die Seidenwaaren-Fabrik von: von Elten & Keussen, Crefeld.

AU BON MARCHÉ

Billige und reelle Bedienung ist der beständige Grundsatz der Firma **AU BON MARCHÉ.**

Firma Aristide Boucicaut
Nouveautés **PARIS.**

Die Firma **AU BON MARCHÉ** hält grundsätzlich und selbst bei den allerniedrigsten Preisen nur gediegene und tadellose Waare.

Wir beehren uns die geschätzte Damenwelt zu benachrichtigen, dass unser neuer illustrirter Katalog für die Winterseason soeben erschienen und auf Verlangen Jedermann portofrei zugesandt wird. In Folge unseres stets wachsenden Geschäftsverkehrs sind unsere Sortimente in allen Winter-Nouveautés reichhaltiger als je und steigern sich auch die durch uns gebotenen unbestreitbaren Vortheile sowohl in Bezug auf Billigkeit der Preise als auf Gedeihenheit der Waare. Auf Anfrage versenden wir Franco-Proben aller unserer neuesten Seiden-, Plüsch-, Sammet-, Tuch-, Woll-, Fantasie- und bedruckten Stoffe, Spitzen, Bänder, Teppiche und Möbelstoffe, sowie auch Albums, Beschreibungen und Abbildungen unserer neu geschaffenen Modelle in modernen Toiletten, Mänteln, Roben, Kostümen, Moden und Coiffuren, Rücken, Unterröcken, Morgenkleidern, Anzügen für Knaben und Mädchen, Herrenkleidern, Weisswaaren, weissen Gardinen, fertiger Leibwäsche, Taschentüchern, Strumpfwaaren, Sonnen- und Regenschirmen, Handschuhen, Cravatten, Blumen, Federn, Herren-, Damen- u. Kinderschuhem, Kurzwaaren, Articles de Paris, Reiseartikeln, Tapezierarbeiten, Möbeln etc. etc. „**AU BON MARCHÉ**“ kennzeichnet sich als das grösste und besteingerichtete Waarenlager und als eine von allen Fremden besuchte Sehenswürdigkeit. Das Haus „**AU BON MARCHÉ**“, welches seine Bauten unaufhörlich erweitert, ohne kaum jemals dem stets gesteigerten Zudrange des geehrten Publikums zu genügen, eröffnete vor Kurzem einen ansehnlichen Theil seiner Neubauten und bildet nunmehr in Einrichtung, Lager und Gebäude ein **Unicum**. — Andere sehr bedeutende Erweiterungsbauten mussten bereits wieder in Angriff genommen werden und deren Eröffnung erfolgt in der nächsten Zeit. Wir bringen in Erinnerung, dass die Einrichtung unseres Speditionshauses in Köln am Rhein uns gestattet, alle Bestellungen von 25 Francs aufwärts, mit Ausnahme der Möbel- und Bettgeräthe und einiger in unseren Katalogen näher bezeichneter Artikel, nach ganz Deutschland u. Oesterreich-Ungarn portofrei bis zur nächsten Bahn- und Poststation zu versenden. Nur der eigentliche Eingangszoll ist vom Empfänger zu tragen. Das Haus „**AU BON MARCHÉ**“ hat für den Verkauf keine Filialen, Reisenden, Agenten oder sonstigen Vertreter. — Vor jedem Angebot behufs Vermittlung wird ernstlich gewarnt.

DAMEN-TUCH

Tricotés, Panamas, Cheviots, Flanelle, zu Promenaden, Morgenkleidern und Regenmänteln in neuesten Mustern, jedem beliebigen Quantum zu Fabrikpreisen. — Reichhaltige Musterauswahl franco.
R. Ravetzky, Sommerfeld i. A.

Die Fabrik von **Gelbke & Benedictus, Dresden,** empfiehlt in reichster Auswahl: Gegenstände, als komische Kopfbedeckungen, Orden, Cotillontouren, Attrapen, Knallbonbons, Costüme, Masken, Perrücken, Saaldecorationen, Bigotphones u. s. w.

Cotillon- und Carneval-Spiele, Christbaumschmuck, Papierlaternen.

Künstliche Pflanzen

u. Gefässe dafür in Majolica, Holz, Messing etc.
Illustr. deutsche u. französ. Preisbücher Saison 1888 gratis u. franco.

Vollständige Einrichtungen u. einzelne Utensilien für Oel-, Aquarell-, Porzellan-, Pastell-, Gouache-, Majolika-, Bronze- und Chrommalerei. Staffeleien, Malleinwand, Pinsel, Firnisse. Neueste Malvorlagen in Blumen, Vögeln u. Landschaften. Holzbrand-apparate, Gummiknetmasse Holz- und Terracotta-Gegenstände zum Bemalen.

Keltz & Meiners, Berlin W., Leipziger Strasse 10.

en gros. Kunstmaterialien-Magazin.

Bronzeleinand in Gold-, Silber-, Kupfer- u. Grünbrunze für Ofenschirme (Paravent), Wandteller etc. Zeichenmaterialien. Skizzenbücher, Reisszeuge, Zeichenvorlagen. Holz- u. Lederschnitz-Apparate. Unsere neue illustrierte Preisliste ist erschienen und steht gratis und franco zu Diensten.

Wer keine Badeeinrichtung hat, sollte sich einen Weyl'schen heizbaren Badestuhl kaufen. Solchen Badestuhl kann sich Jeder kaufen, da man den Betrag durch monatliche oder vierteljährliche Postanweisungen bezahlen kann. Jedenfalls sollte sich Jeder, der sich seine Gesundheit erhalten will, die Broschüre über den Einfluß des Badens auf den Gesundheitszustand gratis kommen lassen.

L. Weyl, Berlin W. 8, Leipzigerstr. 41.
Älteste Fabrik heizbarer Badestühle. Bisher sind ca. 9000 Weyl'sche Badestühle im Gebrauch.
Filiale in Wien: Wallfischgasse 8.

Es lohnt sich für jede Familie bei meinen billigen Preisen

Spielwaaren

— und praktische Geschenke —
direkt aus Nürnberg zu beziehen.
Reich illustriertes Preisbuch mit ca. 7000 Nummern wird gratis und franco versandt.

Carl Quehl, Spielwaarenfabrik, Nürnberg.

Erstes und renommiertes Spezialitätengeschäft, besteht seit 1852.
Der kleinste Auftrag wird sorgfältig erledigt.

Prämirt Nürnberg 1879. Prämirt Nürnberg 1882.

Für Winter-Saison u. bevorstehende Festzeit

empfehle ich mein reichhaltiges Lager in

Unverfälschten Seidenstoffen, Sammet und Pluches etc.

von den einfachsten bis zu den elegantesten Erzeugnissen, für Costumes und Besatz, direct aus der Fabrik.
Garantirt solid und billigst notirt. Zollfrei ins Haus.

J. Spinner,
Nachfolger von Jacob Zürer, Zürich.

Abgabe in einzelnen Coupons
Versand direct an Private
Muster frei

**Kleiderstoffe
Damentuche
und sonstige
Neuheiten!!**

empfehlen zu Fabrik-Preisen billigt die
Wollstoff-Fabrik
von
Alwin Tietze in Greiz

Deutschen Radfahrerstoff in bester Qualität empfehle allen Sportsmännern zur meterweisen Abnahme.

Smyrna-Knüpff-Arbeiten.

(Kissen, Polster, Teppiche etc. auf Canavas) her Wurzenor Teppich- und Velour-Fabriken Act.-Ges. (Preisgekröntes Fabrikat.)

In Cartons, enthaltend das gefärbte reichliche Material, Werkzeug und color. Muster mit oder auch ohne Anfang. 57 gezeig. gezeigte Muster nebst Preiscur. und Anleitung franco auf Verlangen. Zu größeren Arbeiten liefern Originalzeichnungen und sämtl. Material.

Wurzenor Smyrna-Wolle. (47 Farben vorrätig), vorzügl. Qualität, auch separat, kiloweise. Wiederverkäufers hoher Rabatt. Alleinvertrieb:
F. A. Schütz, Königl. Hofl., Berlin W., Friedrichstr. 79a. (Teppiche u. Möbelstoffe.)

Lambrechts Polymeter

für naturwissenschaftliche, meteorologische, technische und hygienische Zwecke,

zeigt ohne Hilfsmittel:

- 1) Feuchtigkeit in %.
- 2) Thaupunkt.
- 3) Differenz von Thaupunkt und Temperatur.
- 4) Dunstdruckmaxima.
- 5) Jeweiligen Dunstdruck in Millimetern.
- 6) Gewicht des unsichtbaren Wassers in der Luft pro Kubikmeter.

Garantie für wissenschaftl. Genauigkeit.
Origineller Schmuck für Haus und Zimmer.

Schönes u. praktisches Geschenkobjekt.

Illustrierte Beschreibung und Anerkennungen zu Diensten. Preis in einfacher Ausstattung 20 Mark. Zu beziehen durch die Hauptagentur von
Gustav Meyer, Göttingen,
Weenderstr. 65.

Bei eintretendem Bedarf von **Stoff zu Leib-, Bett- und Tischwäsche** in weisgeringsten **Reinleinen, Halbleinen und Hemdentuch**, von den vorzüglichsten Garnen hergestellt, empfiehlt sich die

Handstuhl-Weberei von Otto Vöcks
in **Hermesdorf-Grüssau bei Landeshut, Schlesien** (gegründet 1865).
... Musterbücher franco. ...

Carl Hochherz,
Münster i. W.,
Korbwaaren-Fabrik.

Nebenstehende Zeichnung zeigt das **patentirte 2 theilige, durch Schrauben verstellbare Kleidergestell**, welches bisher unübertroffen. Durch Stellung der Schrauben ist Brust, Taille oder Rock nach Belieben verstellbar, also jeder Körperform auf das Genaueste Rechnung zu tragen, was bei allen anderen Fabrikaten absolut nicht der Fall.

Pat. verstellb. Figur aus Peddigrohr Mk. 10.—
" " Rock " " " 7.—
" unverstellb. Figur " " " 5.75
" " Rock " " " 3.75
Dieselben auf verstellb. Ständer mehr " 2.50

Franco innerhalb Deutschland und Oesterreich-Ungarn gegen Einsendung des Betrages oder Nachnahme.

Jede Nachahmung der patentirten vorstellbaren Kleidergestelle wird strengstens verfolgt.
Zeichnungen und Preiscurante gratis und franco.

Naumann's Lit. B

Seidel & Naumann's
hocharmige Familien-Nähmaschinen

Naumann's Lit. B

Seidel & Naumann's
neueste Erzeugnisse
Deutsche Fahrräder

haben diesen vorzüglichen Ruf diesem Jahre **6 erste u. 4 zweite** wie **1 goldene** und noch mehr erhöht und erhielten in **Preis** als Tourenmaschinen **so- 2 silberne Medaillen.**

Seidel & Naumann, Dresden
Naumann's Zweirad Nähmaschinenfabrik und Eisengiesserei. Naumann's Dreirad

Preiscurante mit Zeugnissen sofort gratis und franco.

„DRESDEN“ „SAXONIA“

Christbaumschmuck,
Cotillon- und Carneval-Artikel,
Cartonnagen, Attrappen,
Künstliche Pflanzen
empfehlen die Fabrik von
Gelbke & Benedictus, Dresden.

Größtes Lager von Neuheiten in Besätzen und Knöpfen.
Besonders reiche Auswahl matter Passementen und abgepasseter Garnituren in allen Modefarben.
Dazu passende einzelne Ornamente und Schlösser in verschiedenen Größen.
Hochelegante Besätze und Tressen mit Gold, Stahl etc. in den verschiedensten Dessins.
Alle Arten Knöpfe von den billigsten bis zu den elegantesten.
Federbesätze in allen Farben.
Sortirtes Lager in **Putz-Artikeln.**
Für sämtliche Artikel Muster franco, Stoffproben erbeten.
Siegbert Levy,
Berlin C., Jerusalemstrasse 23,
Eingang vom Hausvogteiplatz.
Zunig feine, weiße reinleincene **Taschentücher**
für Herren und Damen, vollständig fehlerfrei — das ganze Dbd. nur 6 u. 7 Mk. (Qualität sofort erprobt, da solche ohne jede Appretur) versehen das renommirte Leinenverfabriksgeschäft von **Julius Reich, Warmbrunn i. Schl.**
Bett-, Pult- u. Klavier-Vorleger
Smyrna-Anspärarbeit in modernsten Mustern. Qualität I. 60x110 Ctm.) à M. 15 gegen vorzügl. Qualität II. 70x130 ") herige Klasse.
Fondsfarben: crème, marine, dunkelroth.
Garantie: Umtausch oder Rücknahme.
Epstein & Co., Sprottau,
Embrun-Teppich-Fabrik.

Atelier I. Ranges für Damen-Confection, Costume und Mäntel
Fr. C. Siehe, Berlin W.,
Friedrichstr. 171.
Grandes Toilettes. Ausführung von Costüm-Ausstattungen und theatralischer Aufzüge.
Geschäftsvermittler erwünscht.
Ausbildung im Zuschneiden etc.

Zu Brautkleidern!

Atlas, Merveilleux, Damast, Moirées in weiss u. crème. Schwarze u. farbige Seidenstoffe jeder Art. Seiden-Plüsch, Spitzenstoffe, seidene Mantelstoffe.

Billiger als in jedem Laden!
Mustercollection gratis und franco.
Leopold Brasch, Seidenwaaren-fabrik,
Berlin C., Stralauerstrasse 44.

Abnehmer für Flanell-Nester sucht
Eduard Wegel, Pössneck i. Th.

Passende Stiefel
patent. prämiirt, in Folge neuer vergrößerter Fabrikanlage jetzt billig. Prospect gratis.
Wohn Brund & Co., Berlin, Behrenstr. 22.

Henel's Schlesisches Leinen
aus nur edelsten im Garn gebleichten Flächsen gewebt.
Garantie für rein Leinen und grösste Haltbarkeit.
Zu Ausstattungen unentbehrlich.
Proben u. Preiscurante franco u. gratis.
Waaren-Versand von 20 Mk. ab portofrei.
Julius Henel vorm. C. Fuchs,
k. k. und k. Hoflieferant.
Gegründet 1780.
BRESLAU, am Rathhause 26.

Combinirbare Kinderstühle
mit Topf
M. 12.50,
bamBUS-gebret
M. 14.—

Dies. m. pat. Spiel M. 15.— In hell oder dunkel lackirt. Meine Schreibpulte und Arbeitsstühle werden je in 8 verschied. Mustern gefertigt u. sind die einzigen, die in Wirklichkeit ihrem sanitären Zweck ganz und voll entsprechen, den Dehnungs-Tun und die Arbeitsliebe der Kinder fördern.
Fritz Steinmetz,
Nürnberg und München.

Leinen
in bester Qualität, ganz weiß und Rasen-Weiche, in allen Breiten; rein leimene Taschentücher, Halbleinen, versehen an Conjugenten zu Fabrik-Preisen. Proben frei. Versand von 20 Mk. ab franco.
Lage in Lippe bei Bielefeld.
Kanne & Rahmow,
Verandt-Geschäft.

Es muss unser Bestreben sein, sagt Professor Elster in einem Vortrage im „Verein der jungen Kaufleute“ in Berlin,
den Frauen
[die kaufmännischen Berufsarten]
immer mehr zugänglich zu machen.
Kaufmännische Kenntnisse verschaffen auch dem weibl. Geschlecht Stellung u. Existenz. Gründliche kaufmännische Ausbildung — **Buchführung** — durch den Correspondenz, Rechnen, Contorarbeit etc. **brieflichen prämiirt. Unterricht.** Bitte jedenfalls zu verlangen: **Prospect u. Probebrief gratis u. franco.**
Erstes deutsches Handels-Lehr-Institut
Otto Siede — Elbing.

LANOLIN CREME SEIFE
mit **LILIENMILCH**
nach VORSCHRIFT hergestellt von
JUNGER & GEBHARDT
BERLIN
ERSTE FABRIK FÜR LANOLIN CREME ERZEUGNISSE

Jünger & Gebhardt,
Berlin.
LANOLIN-Crème-Seife.
Parma-Veilchen, Damascener Rose, Lilienmilch, Reseda. Grosses Stück 75 S. in d. Drog.-u. Parf.-Hdlg. Preislist. grat. u. franco.

Unentbehrlich für jeden besseren Haushalt
Kosch & Teichmann's verbesserter Badestuhl mit und ohne Ofen; auf die denkbar leichteste Weise in 25 Minuten mit 5 Pfennig Kohle ein warmes Badd. — Ausführlich illustrierte Preisliste gratis und franco.

Kosch & Teichmann,
vormals J. Kosch,
Berlin S., Prinzenstrasse 43.
Fabrik heizbarer Badestühle und Badewannen, schreiben, deren Originale bei uns zur gefälligen Einsicht ausliegen.

Damentuch,
nur einfarbige Waare vorzüglichster Qualität, versehen billig jedes Maass. Muster franco.
Paul Krappe, Leipzig i. Sachsen.

Neu! **Unentbehrlich Neu!**
zur **Damenschneiderei**
sind die von mir erfundenen **Kohrfiguren.**
Dieselben liefern verstellbar und unverstellbar zu den billigsten Preisen in anerkannt bester Ausführung. Auf Wunsch illustrierten Preiscurant gratis und franco. Kohrfiguren-Fabrik von **Carl Schmidt,**
Berlin O., Grüner Weg 15, I.

Das beste Schweissblatt
aus Gesundheits-Ericot mit präparirter Gummi-Einlage „**Excelsior**“

6 Dutzend Paar 24 Mark
12 Dutzend Paar 45 Mark
Liefert franco gegen Nachnahme oder Ein-sendung des Betrages die Fabrik von
Carl Goldstein, Wiesbaden.
Muster stehen franco zu Diensten.

Haar- & Woll-Leder-Schuhwerk,
durch zahlreiche Atteste von Private und Aerzte als das vorzüglichste anerkannt, liefert als Spezialität für jedes Geschlecht u. Alter die mech. Schuh- und Leder-fabrik von
Hermann Gaiser,
Göppingen (Württemberg).
Obige, für Jedermann empfehlenswerthe Schuhbildung ist namentlich auf Reisen unentbehrlich und leidet bei kalten Füßen, Rheumatismus, Gicht, Hühneraugen, Fusschweiss, Lungen- und Brustleiden, Blatarmut etc. vortreffliche Dienste. — Kataloge über Schäfte u. fertige Schuhe gratis u. franco.
Tüchtige Vertreter gesucht.

Strumpf-
waaren, Tricotagen, Tricot-Taillen, Tricot-Anzüge, Tricot-Kleider, Fantasie-Artikel, Strick-, Stick- und Häkelgarne etc. am besten und billigsten bei
Herm. Mühlberg,
K. S. Hoflieferant, Dresden.
Kataloge postfrei und unberechnet.

OTTO HERZ & CO.
FRANKFURT A. M.
Erste u. Aelteste Schuhfabrik mit Maschinen & Dampftrieb.
GEGRÜNDET 1860.

SCHUHE & STIEFEL FÜR HERREN DAMEN & KINDER
Anerkannt Bestes Fabrikat Deutschlands
Übertrefft an Passform Eleganz und Solidität
die feinste Hand- resp. Mafs-Arbeit.

Zu haben in allen besseren Schuhhandlungen des In- & Auslandes.

Jedes Paar trägt diesen Stempel (Schutzmarke) auf der Sohle

EN GROS. EXPORT.

Ziegler & Gross

Import- und Export-Geschäft
Konstanz und Kreuzlingen

Gold. Medaille 1885 „Diplom“
Hannover 1874
Zürich

Griechische Weine
1 Probekiste = 10 Flaschen
10 auserlesene Sorten, incl.
Kiste u. Flaschen M. 16,20.

Sicilianische Weine
(bester Ersatz für Bordeaux)
1 Probekiste = 10 Flaschen
5 vortrefflich. Sort., incl.
Kiste u. Flaschen M. 12,40.
Frachtersparnis 50 %
bei Bezug von Kisten mit 10
statt 12 Flaschen.
Preisliste gratis u. franco.

Marsala, Tyroler, Markgräfer, Affenthaler,
Schweizer u. Rheinpfälzer Weine zu billigen
Preisen. Eigene Marke Champagner, Jamänavin volapüka
pr. Kiste von 12 Flaschen M. 44 = Frs. 55.

Jede Dame ist im
Stande
alldent-
sche gepunzte
Lederarbeiten
als schöne Geburts-
tags- u. Gelegenheits-
geschenke herzustellen.
Werkzeugkästen mit An-
leitung und Vorlagen hierzu.
Preis M. 6, M. 10, M. 15, M. 40.
Gustav Fritzsche, Leipzig,
Königl. Hoflieferant.
Illustr. Prospekte u. Preisverz. franko u. grat.

PLATO & CO.
Fabrik von
Musikdosen
Salon-Leierkasten
2000 Stücke spielend
Musik-Album
Damen- u. Herrengesch. m. Mus.
Katalog gratis u. franco.
Berlin SO.
Königlicher Strasse 107.

HOCOLADE VON
M. 1.25 anaufwärts 1/2 Kilo gut für 16 Tassen

GEBRÜDER STOLLWERCK

ACAO
1/2 K. Dose 3 M.
1/2 K. gut für 100 Tassen

Dampftrieb: 550 Pferdekräft
32 Gold. silb. etc. Medaillen
26 Kais. Königl. ETC.
HOFDIPLOME

Alleinige Fabrikanten von Dr. Michaelis' Eichel-Cacao.

Armour & Co. Fleischextract
aus der größten und berühmtesten Fabrik der Welt, auf Grund neuester Er-
findung bereitet, ist der ausgiebigste, nur von **Mastochsenfleisch**
genommen, ohne brandigen Geschmack, gesundheitlich geprüft und empfohlen.
General-Depot **P. Wohl, Frankfurt a. M.**

Mondamin Brown & Polson
alleinige Fabr. k. engl. Hofl.

Entöltes Maisprodukt. Für **Kinder und Kranke** mit Milch gekocht speciell ge-
eignet — erhöht die **Verdaulichkeit der Milch**. — In Colonial- und Drogen-
Handlungen 1/4 und 1/2 Pfund englisch à 60 und 30 S. Central-Geschäft Berlin C.

Paul Jury, Lübeck
versendet
den weltberühmten, echten
Lübecker Marzipan
in allen Größen mit reizenden Dessins, als:
Torten, Früchte, Gemüse, Geflügel,
Fische, Fleischspeisen, Käse etc.
aus feinstem Marzipan
von anerkannt vorzüglichstem Geschmack.
Versandt in jeder Preislage v. 3 M. an
gegen Nachn. od. Einsendung des Betrages.
Aufträge von 20 M. an portofrei inner-
halb Deutschland, Oesterreich-Ungarn, der
Schweiz, Belgien, Holland und Dänemark.

14 Ehrendiplome und Goldene Medaillen 14

KEMMERICH'S

Fleisch-Extract cond. Fleisch-Bouillon
zur Verbesserung von Suppen, zur sofortigen Herstellung einer nahr-
haften, vorzüglichen Fleischbrühe
Saucen, Gemüsen etc. ohne jeden weiteren Zusatz.

Fleisch-Pepton
wohlschmeckendstes u. leichtest assimilbares Nahrungs- u. Stärkungs-
mittel für Magenkranke, Schwache und Reconvalescenten.
Zu haben in den Delicatessen-, Drogen- und Colonialwaren-Hand-
lungen, sowie in den Apotheken.
Man achte stets auf den Namen „Kemmerich“.

von Bimmermann'sche Naturheilanstalt
bei Chemnitz (Sachsen) am Fuße des Erzgebirges.
Physikalisch-diätetische Heilmethode.
Außerordentliche Erfolge bei Erkrankungen der Nahrung- und Unterleibsorgane, bei
Nervenstörungen, bei konstitutionellen Erkrankungen jeder Art. Bei Krankheiten der Knochen,
Gelenke u. s. w. Winterkuren - Prospekte durch die Direction.

Muttermilch
D.R. PATENT.
Voltmers
GERBERSTR. 9-11. **Altona**
Auch durch Apotheken zu beziehen.

Echten Dalmatiner Rothwein
mild und kräftig, bestens empfohlen für Blut-
arme und Magenkrante, versendet 5 Stk. ca.
4 Liter Patentflasche für 4 M. franco gegen
Postnachnahme.
Franz Janke in Görz, Küstenland.

Kronen-Quelle

wird ärztlichseits empfohlen gegen Nieren- u. Blasenleiden, Gries- u. Steinbeschwerden,
die verschied. Formen der Gicht, sowie Gelenkrheumatismus. Die Kronenquelle ist wegen
ihrer grossen Haltbarkeit, besonders für Herbst- u. Winterkuren im Hause geeignet und zu
beziehen durch alle Mineralwasser-Handlungen und Apotheken.
Im 7ten Versandjahre 1887 wurden bis 5. October verschickt **503,730** Flaschen.
Brief- u. Telegramm-Adresse: **Kronenquelle Salzbrunn.**

Sinniges Festgeschenk.

Preisbücher gratis & franco.
Künstliche Pflanzen
empfehlen die
Gelbke & Benedictus
Fabrik von
Schäferstr. 4 Dresden.

Wichtig für Damenschneider,
Schneiderinnen u. Hausfrauen.
Zur Herbst- u. Winter-Saison empfehle
mein reichsortirtes Lager von:
Damen-Mantel-Stoffen
als **Aachener Double, Floconet,**
Eskimo, Regentuche, Curl und
Schattenstoffe, Muster-Collection
sende gratis und franco
und liefere jedes Metermass zu
Engros-Preisen.
Siegfried Mendelssohn.
Berlin, Stralauer-Str. 12.

Bedeutende Preisermäßigung!
Deutschland 19968. Patente Delfer.-Ungarn 12032.
Die besten Kleiberge-
stelle aus spanischem Rohr
in 18 verschiedenen Artn.
Modif. von 3 M. an,
ganze Figur von 5 M. an,
von ihr u. ausländischen
Lehr- u. Anfertiger bestens
empfohlen. Specialität:
Zerlegbare u. gleichzeitig
verstellbare Figuren incl.
Korböffner. Alles Nähere
im illustrierten Katalog, welchen nebst
Preisliste auf Wunsch gratis
und franco versendet die
Kunststoff-Fabrikerei von **P. Cettweiler,**
Berlin W., Königin-Augustastr. 19.

Otto, Berger & Co.
Lampenfabrik
Reudnitz-Leipzig.
Beste und billigste Bezugs-
quelle für
Lampen
jeder Art, mit unüber-
troffener Leuchtkraft unter
Garantie absoluter Gefahr-
losigkeit.
Illustrierte Kataloge gratis u. franco!

Damen,
welche in feinen Kreisen bekannt sind, können
ohne Arbeit viel Geld verdienen. — Meldungen
unter H. T. 1416 an Rudolf Woffe, Hamburg.

Nürnberger Spielwaren
Grösstes
Spielwaren-Magazin.
Illustr. Spielwaren-Catalog
ca. 3000 Nummern enthaltend
versendet gratis
u. franco
Jean Manck Nürnberg.
Hoflieferant Ihrer k. k. Hoheit
Prinz. Gisela von Bayern.

IN DEN APOTHEKEN:
ENGELHARD'S
Isländisch Moos-Pasta
gegen
KUSTEN u. HEISERKEIT
75 PFENNIGE.

Russische Mischung per Pfd. Mk. 3.50
Englische Mischung " " " 2.80
bei 3 Pfd. franco. Prob. zu Diensten.
Thee ED. MESSMER,
Baden-Baden u. Frankfurt a. M.
Hoflieferant Sr. Maj. d. Deutschen Kaisers, König von
Preussen u. Sr. Kgl. Hoheit des Grossherzogs von Baden.

LIPPMANN'S
KARLSBADER
BRAUSE-PULVER

Bestes Hausmittel bei Verdauungsstörungen,
trägem Stoffwechsel und deren Folgezuständen.
Zum Nahrunggebrauch bei Magen- u. Darmkatarrhen,
Leber- u. Gallenleiden, abnormer Fettsäurehäufung,
Säurebildung ärztl. allg. empf. Erhältl. in Sch.
à 1 M. u. 3 M. 50 S. in d. Apoth. Gegen Einj.
u. 3 M. 80 S. (2 fl. 20 fr.) franco. Zuwend. 1 Sch.
von Lippmann's Apotheke, **Karlsbad.**

Blume der Nahe,
hochfeiner Nahe- resp. Rheinwein,
M. 2.50, schäumend M. 3.50 per ganze Flasche,
elegante Ausstattung, Flaschen und Kiste
frei, liefert franco innerhalb Deutschlands
gegen vorherige Einzahlung des Betrages
C. F. Eccardt, Weingutsbes. u. Weing-
großhandlung, Bad Rejnach, Rheinland.
Ausführliche Preislisten franco.

**Echtes Linoleum (Kork-
Teppich)**
Billigste Bezugsquelle im Fabrik-Depôt von
Julius Henel vorm. C. Fuchs,
k. k. u. k. Hoflieferant, Breslau.
Qualitäts- Proben und Muster franco.

BEETHAM'S
GLYCERINE
AND
CUCUMBER
(Glycerin und Gurke.)
UNSCHÄTZBARES MITTEL
zum Verhüten der nachtheiligen Wirkung von
SONNENHITZE, WIND
HARTEM WASSER, ETC.,
ES ERZEHLT DIE HAUT
KÜHL UND FRISCH SOGAR IM HEISSESTEN WETTER.
entfernt vollständig und verhütet SOM-
MERSPROSSEN, RÖTHE ENTZÜNDUNG, SON-
NENBRAND, ETC., und macht die HAUT
angenehm
WEICH, ZART UND WEISS.
Es ist die beste, je hergestellte erweich-
ende Milch für die HAUT, und KEINE DAME,
der es an der Erhaltung ihrer Gesichts-
farbe gelegen ist, sollte es unterlassen
sich dieses Präparat anzuschaffen.
M. BEETHAM & SOHN, Pharmaceutische Anstalt,
CHELTENHAM, ENGLAND.

Heiraths-Gesuch.
Ein Herr gesetzteren Alters, von hoher
Bildung, edlem Charakter, mit bedeutendem
Einkommen und Vermögen wünscht sich
mit einer nicht zu jungen Dame von sehr
guter Familie, sorgfältiger Erziehung, ge-
müthvoll und von guter Gesundheit zu ver-
ehelichen. Vermögen ist nicht erforderlich.
Eltern und Verwandte von Damen, welche
auf dieses wirklich ernstgemeinte Gesuch
gehen wollen, werden gebeten, Briefe
mit den näheren Angaben vertrauensvoll
an Herrn **F. Schrey** in **U.-Barmen**
einsenden zu wollen.

**In Sturm's Universal
Badestuhl** mit Ofen kann
sich jedermann für 5 Pf. Kohlen ein warm.
Bad bereiten. Illustrierte
Prospekte versendet gratis
E. Sturm, Würzburg.

Die besten Gesichtspuder
sind
Leichners Fettpuder
und
Leichners Hermelin-Fettpuder.
Diese berühmten Fabrikate werden in
den höchsten Kreisen und von den ersten
Künstlerinnen mit Vorliebe angewendet;
sie geben dem Gesichte ein jugendliches
blühendes Aussehen. — Zu haben in der
Fabrik **Berlin, Schützenstr. 31**
und in allen Parfümerien. Nur echt in
verschlossenen Dosen, auf deren Boden
Firma und Schutzmarke eingepreßt ist.
L. Leichner, Berlin,
Parfüm-Chemiker, k. b. Hoftheater-Lief.

Kaiser-Blume
feinster Saft
von
Gebrüder Hoehl in Geisenheim.
Schaumwein - Kellerei.

Solide Buckskins
das Meter von M. 3.90 ab versendet auch an
Private. Muster frei.
Bruno Frenzel, Cottbus.

Keine Friseurin mehr!
Allen Damen empfehl. wir unser neu erfund.
Chignon zu jeder Frisur passend. Selbiges
wird mit 3 Nadeln befestigt, braucht nie fris-
sen, leicht u. kleidl. Preis 6 M. gegen Ein-
send. od. Nachn. Nichtconvenirendes wird retour
genommen. **M. Liedt Nachf.,** Haar-
toure-fabrik, Fürth bei Nürnberg.

Arm u. Gesichtshaare
werden schmerzlos für immer
mit den **Wurzeln** durch mein
geschlich geschütztes Mittel ent-
fernt. Dose 3 Rmf.
R. Böttcher, Apotheker, St. Chlau, Westph.

Heiraths-gesuch.
Ein Wittwer (30er Jahren), mit 2 Kindern,
eigenem ausgeübten Geschäft und nettem
fröhlichen Heim (Schweiz), wünscht schnell
möglichst sich mit einer nicht mehr jungen Dame
zu verheirathen, die zudem etwas Barvermögen
bei vollständiger Sicherstellung einlegen könnte.
Offerten unverzüglich sub Chiffre S. 862 an
Rudolf Mosse, Zürich.

Hübsche vermögende Damen
bitten ein Edelmann, Jungges., 44 Jahr alt,
herzensgut, sehr solide u. hübsche Erscheinung, mit
ihm geneigtest in Korrespondenz zu treten unter
N. Baron D. hauptpostlagernd Halle a. S.

Hübsch, stattlicher Hofbesitzer, 28 Jahr alt, dessen
Hof nach Abzug des Erbtheils der Geschwister über
120,000 M. repräsentirt, m. herrschaftl. neuen Ge-
bäuden, sucht eine fürs Landleben sich interessirende
Dame im Alter von 20—25 Jahren als Lebens-
gefährtin, mit einem Vermögen von 50—100,000 M.
Respect. vorurtheilsfreie Damen wollen ihre
Offerten mit Bild vertrauensvoll unter J. B. 6716
an die Exped. des „Berliner Tageblattes“,
Berlin S.W. einbringen.

Serj und Sand bietet ein junger, gesunder
Fabrikbesitzer (Vermögen 80,000 M.) einer Jung-
frau in den feinen ähnl. Verhältnissen, v. besond.
langer Figur, brünett od. schwarz, Brf. m. Photogr.
unter G. 6664 an Rudolf Woffe, Leipzig.

Jung, prakt. Arzt v. f. mit e. vermög. Dame z.
verh. d. Dr. Thieme, Berlin, Dorotheenstr. 60, I.

Wer eine zarte
jugendlich frische Haut haben will,
benutze nie eine andere als die
berühmte
Doctor Alberti's
arom. Schwefelseife
(à Pack 50 Pf., 3 Pack nur 1.25).
Glänzend bewährt gegen alle
Sautmängel! Zohrtreiche An-
erkenntnisse! In Deutschland
1200 Niederlagen! In Berlin
überall zu haben. Nur echt vom
Fabrikanten, Hoflieferant
F. W. Puttendorfer
Friedrichstrasse 104a
und Breite Strasse 18.